

NEUSTÄDTER UND ERLACHER BOTE



Ausgabe: 04/2016
April 2016

Infoblatt der Gemeinde
Neustadt / Erlach

FSV / Fußballturnier



18. Fußballturnier aller Neustädte 13. bis 16. Mai 2016

in **Neustadt
am Main**



© Weltspiegel & Marketing, 2011/12

FESTPROGRAMM

SAMSTAG, 14.5.2016

Beatabend mit M.O.T

SONNTAG, 15.5.2016



Musik und Gaudi mit



MONTAG, 16.5.2016

Musikalischer Fröhshoppen und
Festausklang mit Maintal Express

Turnierspiele:

Samstag, Gruppenspiele
Sonntag, Platzierungs- und
Endspiele und
von 13.00 bis 15.30 Uhr
Jugendeinlagenspiele

Samstag Abend:
Wildsau
vom Smoker

Sonntag: Mittagstisch



Turnierbeginn: Samstag ab 10.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr

Redaktionsschluß,
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

für Maiheft: 22.04.2016

Erscheinungstermin:
29. April 2016

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie
direkt in den Bürgermeistersprech-
stunden oder unter folgender E-Mail
abgeben:

bote@neustadt-erlach.de

Impressum:

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeinde Neustadt a.Main
Spessartstr. 3
97845 Neustadt a.Main

Verantwortlich für den gemeindlichen
Inhalt:

Der Erste Bürgermeister
der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Verei-
nen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende
verantwortlich.

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister/Verwaltung:

Rathaus Neustadt (09393) 506
Mobil: (0176) 42002065

E-Mail:
buergermeister@neustadt-erlach.de

Fax Rathaus: (09393) 993171
VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0

Internet:
www.neustadt-erlach.de
www.vgem-lohr.de

Forstbetrieb:

Tel. (09393) 9939142
Mobil (0170) 3517995
E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

Bauhof/Wasserversorgung:

Tel. (09393) 9939142
Mobil (0172) 8740961
oder (Vertretung)
Tel. (0170) 3517995
E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

Stromstörungen:

Tel. (0941) 28003366
(am Wochenende)

Bürgermeistersprechstunden:

Im Rathaus, Spessartstr. 3, 1. Stock
Dienstag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ortsteil Erlach:

Jeweils nach vorheriger Terminver-
einbarung.

Sprechzeiten Forsttechniker:

Nach telefonischer Vereinbarung

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a. Main vom 10.03.2016

Anwesend:

Erster Bürgermeister Stephan Morgenroth, Zweiter Bürgermeister Klaus Schwab, Wieland Braun, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Susanne Selke, Gottlieb Ullrich, Christian Weyer

Abwesend: Anton Fleckenstein

Außerdem anwesend: Landschaftsarchitekt Ralph Schäffner, arc:grün Kitzingen, bei TOP 4

TOP 1: Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung lag zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt

TOP 2: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Neustadt a. Main für das Jahr 2014 gemäß Art. 103 Abs. 1 GO;

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand eine vorherige nicht-öffentliche Besprechung statt.

Bürgermeister Morgenroth bat Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung um Bekanntgabe der Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsberichts zur Jahresrechnung 2014.

Frau Hartung gab dem Gemeinderat dazu folgenden Bericht:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Neustadt a. Main, bestehend aus den Mitgliedern des Gemeinderates:

Fr. Sandra Hartung, Vorsitzende

Fr. Susanne Selke

Herr Christian Weyer (entschuldigt)

hat am 27.08. 2015 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2014 durchgeführt. Den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses lagen dabei der Jahresrechnungsabschluss, das Sachbuch, sowie die vollständigen Rechnungsbelege dieses Jahres zur Einsichtnahme und Prüfung vor.

Zu den jeweiligen Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Stellung genommen und eventuelle Unstimmigkeiten geklärt.

Nach Klärung der offenen Fragen kann im Ergebnis Folgendes festgestellt werden:

Das Sachbuch und die Rechnungsbelege wurden in Stichproben auf die sachliche Richtigkeit und Übereinstimmung geprüft. Beanstandungen grundsätzlicher Art sind nicht veranlasst.

Die laufenden Einnahmen und Ausgaben sind rechtzeitig und vollständig eingezogen und geleistet worden.

Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beim Vollzug des Haushaltsrechts wurde beachtet.

Die Rechnung der Gemeinde Neustadt a. Main für das Rechnungsjahr 2014 schließt ab im:

> STROM
> ERDGAS
> WASSER

**SICHER IN
DIE ZUKUNFT
MIT MEINER
ENERGIE**

Opa Leopold Beitel mit Enkelin Luise

Die ENERGIE versorgt uns schon seit Jahren nur mit Ökostrom aus Wasserkraft – ohne Mehrkosten. Außerdem ist die ENERGIE Teil des regionalen Verbunds zum Ausbau erneuerbarer Energien und fördert so die Nachhaltigkeit für uns und unsere Kinder.

Unter der Servicenummer **09353 79 01-633** oder unter www.die-energie.de erhalten Sie Informationen rund um das Thema Energieversorgung.

Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG
Zum Helfenstein 4 · 97753 Karlstadt
Telefon 09353 7901-0 · Fax 7901-601

meine
**DIE
ENERGIE**

Gern für Sie aktiv.

SELKE
—GmbH—

Frontplatten
Folientastaturen
Siebdruck
Schilder aller Art
CNC-Bearbeitung
Folienschriften
Digitaldruck
Lasergravur

Werbeartikel

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)



aller Art:
T-Shirts



Kaffeetassen
Aufkleber



Feuerzeuge/Kugelschreiber
Posterdruck
(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach

 **0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235**

www.selkegmbh.de

Verwaltungshaushalt	Einnahmen	Ausgaben
Haushaltsansatz	1.864.498,00 €	1.864.498,00 €
Rechnungsergebnis	<u>1.869.645,17 €</u>	<u>1.869.645,17 €</u>

mehr/weniger	5.147,17 €	5.147,17 €
--------------	------------	------------

Vermögenshaushalt	Einnahmen	Ausgaben
Haushaltsansatz	853.200,00 €	853.200,00 €
Rechnungsergebnis	<u>614.694,41 €</u>	<u>614.694,41 €</u>

mehr/weniger	238.505,59 €	238.505,59 €
--------------	--------------	--------------

Es wird vorgeschlagen, gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 wie vorgetragen festzustellen und Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden, stellte das Jahresergebnis fest und erteilte aufgrund der vorgetragenen Jahresrechnung dem Rechnungsprüfungsausschuss gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) Entlastung.

Beschluss: 11:0

Bürgermeister Stephan Morgenroth hat an der Beratung und Beschlussfassung gemäß Art. 49 Abs. 1 GO nicht teilgenommen.

**TOP 3: Haushaltsplan 2016;
Beratung und Beschlussfassung über den gemeindlichen Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 mit Finanzplanung**

Bürgermeister Morgenroth erklärte im Vorfeld dieses Tagesordnungspunktes, dass neben dem bisher üblichen Mailversand alle erforderlichen Unterlagen zum Haushalt erstmals auch in das Ratsinformationssystem zur Information der Ratsmitglieder eingestellt worden seien.

Dabei handele es sich um eine Gesamtübersicht zum Haushalt, eine Zusammenfassung der Ansätze des Verwaltungshaushaltes

und des Vermögenshaushaltes sowie die maßgebliche Haushaltssatzung.

Erster Bürgermeister Morgenroth stellte im weiteren Verlauf die wichtigsten Eckdaten des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes für das Haushaltsjahr 2016 vor.

Die Haushaltsansätze seien zudem im Vorfeld sehr ausführlich mit der Verwaltung abgestimmt und im Gemeinderat in den wichtigsten Bereichen schon im Vorfeld besprochen worden.

Insgesamt liege der Gesamthaushalt bei einem Volumen von 4.916.450 € um damit etwa 140.000 € unter dem Vorjahresansatz. Von den Einnahmen und Ausgaben entfielen auf den Verwaltungshaushalt 2.103.950€, der damit um ca. 64.200 € höher ausfallen als im Vorjahr. Auf den Vermögenshaushalt entfielen ein Ansatz in den Einnahmen und Ausgaben von 2.812.500€, er falle damit etwas geringer (-204.000 €) als im Vorjahr aus.

Bürgermeister Morgenroth erklärte, zunächst ein paar Eckpunkte des Haushaltes näher erläutern bzw. etwas konkreter auf die Maßnahmen eingehen zu wollen, um dann anschließend mit der Haushaltsberatung und Verabschiedung des Haushaltsplans 2016 zu beginnen.

Insgesamt sei der Haushalt der Gemeinde Neustadt a.Main für das Jahr 2016 vom Gesamtvolumen her wieder einer der größten

in der Geschichte der Gemeinde. Alleine der Vermögenshaushalt habe ein Volumen von über 2.800.000 €.

Gründe hierfür gebe es mehrere.

Die Investitionsmaßnahmen, die teilweise bereits mit dem Nachtragshaushalt 2015 begonnen worden seien, würden fortgesetzt. Diese seien zum einen der Abschluss für die Trinkwassersanierung in Erlach.

Des Weiteren stünde der Abschluss des Umbaus der ehemaligen Schule zum Rathaus an, wofür bis Ende 2015 Kosten von rund 275.000 € angefallen seien.

Die finanziell größte Investition mit einem Gesamtvolumen von 1,4 Mio. Euro finde sich ebenfalls in Erlach. Hierbei handele es sich um die Sanierung der ehemaligen Hausmülldeponie in Erlach. Nach dem bisherigen Verlauf rechne er mit einer Durchführung der Maßnahmen frühestens Mitte/Ende des Jahres, wenn nicht gar erst Anfang nächsten Jahres.

Die bisher geschätzten Gesamtkosten seien in den Einnahmen und Ausgaben zu jeweils 1.400.000 € berücksichtigt.

Die anfallenden Kosten der Sanierung seien, wie auch schon mehrfach genannt und erläutert, dank der Mitgliedschaft in der GAB (Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern) für die Gemeinde nur durchlaufende, aber eben vorzufinanzierende Kosten, da diese mehr oder weniger komplett bezuschusst bzw. wieder durch die GAB erstattet werden.

Ein weiteres größeres Projekt stelle der Dorfplatz in Neustadt dar, den man in Zusammenarbeit mit dem ALE Unterfranken i.V. mit der Dorferneuerung als letztes Projekt der Dorferneuerung Neustadt 2 starten wolle.

In engem Zusammenhang stehen auch die evtl. die Sanierung und Verlegung des Kriegerdenkmals.

Weitere kleinere Projekte für dieses Jahr

seien u.a. noch

- Abschluss DSL-Ausbau. D mit einer in diesen Bereichen geplanten Erdverkabelung und neuer Straßenbeleuchtung
- eine neue Busunterstellhalle in der Siedlung, Fahrtrichtung Marktheidenfeld
- Instandsetzung der Beleuchtung in der Kohlwiase
- In der Kläranlage seien einige Baumaßnahmen und Ersatzinvestitionen notwendig
- Am Spielplatz in der Siedlung und am Michaelsberg sollen einige Spielgeräte ausgetauscht werden
- Weiterhin wären im Kindergarten einige Investitionen notwendig (Spessartverein-Gartenhaus)
- Kanalbefahrung = Vorbereitung der Generalsanierung Siedlung
- Ersatzbeschaffung Feuerwehrausrüstung
- Evtl. Ersatzbeschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof

In den kommenden Jahren stünden folgende große Projekte an:

- Sicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde
- Erneuerung bzw. Sanierung Trinkwasser und Kanal sowie Straße in der Siedlung.
- Ersatzbeschaffungen der beiden Wehren an Fahrzeugen etc.

Allerdings, so Bürgermeister Morgenroth weiter, stünden den großen Ausgaben auch entsprechende Einnahmen gegenüber. Auch hier sehe es gar nicht so schlecht aus.

Einen Punkt möchte er noch ansprechen, der ihm sehr am Herzen liege.

Die Gemeinde Neustadt a.Main habe einen eigenen Kindergarten, der mit der aktuellen Kinderzahl so gerade noch am Leben gehalten werden könne. Er finde es unwahrscheinlich wichtig, einen eigenen Kindergarten zu haben und nicht die Kinder schon mit 2 oder 3 Jahren mit dem Bus in einen auswärtigen Kindergarten fahren lassen

zu müssen. Auch verfüge der Kindergarten über ein hervorragend geschultes Personal, welches erzieherisch / pädagogisch auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Mit dem neuen BayKiBiG ergebe sich leider eine Änderung in Sachen Kostenübernahme.

Seither sei es den Eltern freigestellt, welchen Kindergarten ihr Kind besuche.

Man könne seine Kinder in jeden umliegenden Kindergarten anmelden, die Kosten des auswärtigen Kindergartenbesuchs müsse in jedem Falle aber die Gemeinde tragen.

Die zusätzlichen Kosten, die der Gemeinde Neustadt a.Main allein hierdurch voraussichtlich im Jahr 2016 entstünden, beliefen sich auf ca. 20.000 €- 25.000 € (von 70.000€ laut Ansatz).

Es wäre schön, wenn der eine oder die ande-

re sich hierüber vielleicht einmal Gedanken machen würde und sich überlegt, sein/ihr Kind evtl. doch im örtlichen Kindergarten anzumelden.

Es würde die Gemeinde nicht nur finanziell erheblich entlasten, sondern gleichzeitig natürlich auch den Fortbestand des gemeindlichen Kindergartens sichern.

Eine erhebliche Mehrbelastung Stelle in diesem Jahr auch die Kreisumlage dar, welche im Vergleich zum Vorjahr um über 113.000 € auf 481.500 € steige.

Im Anschluss wurden die einzelnen Haushaltsansätze in den wichtigsten Positionen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes für das Haushaltsjahr 2016 durch Herrn Bürgermeister Morgenroth aufgezeigt.

In der Übersicht stellt sich der Haushalt 2016 danach wie folgt dar:



BAUUNTERNEHMEN SEIT 1975

Ihr Bauteam für:

- Straßen-, Kanal-Rohrleitungsbau
- Wasserleitungsbau
- Kabelbau
- Erdbau
- Asphaltbau
- Asphaltsanierung
- Pflasterbau
- Wegebau
- Durchpressungen mit Erdraketen
- Renaturierung
- Schachtsanierung

zöller bau

ZÖLLER-BAU GMBH
Bauunternehmen

Siemensstraße 11, 97855 Triefenstein
Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de
www.zoeller-bau.de

GR-TEXT	Einnahmen Ansatz 2015	Ausgaben Ansatz 2015	Einnahmen Ansatz 2016	Ausgaben Ansatz 2016
Verwaltungshaushalt 2016				
Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung	1.100,00 €	126.900,00 €	1.100,00 €	145.700,00 €
Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3.200,00 €	21.600,00 €	25.200,00 €	43.950,00 €
Einzelplan 2 - Schulen	0,00 €	100.700,00 €	0,00 €	110.500,00 €
Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0,00 €	3.700,00 €	0,00 €	3.700,00 €
Einzelplan 4 - Soziale Sicherung	110.000,00 €	249.250,00 €	124.000,00 €	236.750,00 €
Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung	0,00 €	8.100,00 €	0,00 €	10.100,00 €
Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	45.800,00 €	201.000,00 €	47.300,00 €	195.250,00 €
Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	111.600,00 €	171.500,00 €	136.600,00 €	172.500,00 €
Einzelplan 8 - Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- und Sondervermögen	381.550,00 €	336.450,00 €	346.550,00 €	330.750,00 €
Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft	1.386.500,00 €	820.550,00 €	1.423.200,00 €	854.750,00 €
	2.039.750,00 €	2.039.750,00 €	2.103.950,00 €	2.103.950,00 €
		mehr/weniger	64.200,00 €	64.200,00 €
			3,15%	3,15%
Vermögenshaushalt 2016				
Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung	18.000,00 €	320.000,00 €	0,00 €	27.000,00 €
Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5.000,00 €	33.000,00 €	5.000,00 €	35.000,00 €
Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	2.000,00 €	18.000,00 €	2.000,00 €	18.000,00 €
Einzelplan 4 - Soziale Sicherung	500,00 €	25.000,00 €	3.000,00 €	32.000,00 €
Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung	0,00 €	8.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	125.000,00 €	503.000,00 €	226.000,00 €	657.000,00 €
Einzelplan 7 - Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.420.000,00 €	1.510.000,00 €	1.528.500,00 €	1.658.500,00 €
Einzelplan 8 - Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- und Sondervermögen	0,00 €	517.000,00 €	0,00 €	280.000,00 €
Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft	1.446.000,00 €	82.500,00 €	1.048.000,00 €	85.000,00 €
	3.016.500,00 €	3.016.500,00 €	2.812.500,00 €	2.812.500,00 €
		mehr/weniger	-204.000,00 €	-204.000,00 €
			-6,76%	-6,76%
Gesamthaushalt 2016:				
	5.056.250,00 €	5.056.250,00 €	4.916.450,00 €	4.916.450,00 €
		mehr/weniger	-139.800,00 €	-139.800,00 €
			-2,76%	-2,76%

In allen Haushaltspositionen habe man das vorläufige Jahresrechnungsergebnis des Vorjahres zu Grunde gelegt und die Ansätze unter Berücksichtigung eventueller Besonderheiten im laufenden Haushaltsjahr ausgewiesen. Gleiches gelte für die Ansätze der Personalkosten, wobei hier eine Erhöhung von 3 % im Ansatz berücksichtigt wurde.

Zu den wichtigsten Positionen im **Verwaltungshaushalt 2016:**

Einzelplan 0 enthält die Ansätze im Bereich der Unterabschnitte Gemeindeorgane, Hauptverwaltung, Kassenverwaltung, Wahlen und die Einrichtungen für die gesamte Verwaltung mit voraussichtlichen Gesamtausgaben zu 145.700 € und ca. 1.100 € Einnahmen.

Im Einzelplan 1 finden sich die Ansätze für die Verkehrsüberwachung, den Tierschutz sowie Feuerwehren Erlach und Neustadt a. Main.

Bürgermeister Morgenroth wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die bisherige Unterscheidung der Feuerwehren in Erlach und Neustadt auch im Haushalt aufgegeben wurde. Die entsprechenden Unterabschnitte habe man wieder zu einem Ansatz Feuerwehr zusammengefasst.

Die Gesamtausgaben im Einzelplan 1 belaufen sich dabei auf 43.950 € bei voraussichtlichen Einnahmen in Höhe von 25.200 €.

Im Einzelplan 2 finden sich die Schulumlagen zur Grundschule bzw. zur Mittelschule in Lohr am Main. Der Gesamtansatz beläuft sich in diesem Jahr auf 110.500 €, wovon 56.500 € nach heutigem Kenntnisstand auf die Schulumlage zur Grundschule und 28.000 € auf die Schulumlage zur Hauptschule bzw. Mittelschule entfallen.

Einzelplan 3 beinhaltet die Ansätze des Naturschutzes, des Denkmalschutzes und der kirchlichen Angelegenheiten.

Die Ausgaben liegen hier, wie im Vorjahr, bei zusammen 3.700 €.

Im Einzelplan 4 sind die Bereiche Kindergarten, Kinderspielplätze und Jugendraum untergebracht.

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben belaufen sich auf 236.750 € bei angenommenen Einnahmen von ca. 124.000€. Darunter bilden die Zuweisungen für den Kindergarten in Höhe von 103.000€ den größten Anteil an den Einnahmen, ebenso verursachen die Ausgaben des Kindergartens voraussichtliche Kosten von 233.350€.

Im Einzelplan 5 sind die Ansätze für die Sportvereine und Park- sowie Grünflächen enthalten mit Ausgaben von insgesamt 10.100 € enthalten.

Darunter findet sich auch eine freiwillige Leistung der Gemeinde an den FSV Neustadt -Erlach in Höhe von 400 € monatlich.

Im Einzelplan 6 finden sich die Unterabschnitte Gemeindestraßen, Bauhof, Straßenbeleuchtung- und Reinigung.

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben belaufen sich auf 195.250 €, die erwarteten Einnahmen liegen voraussichtlich bei 47.300 €.

Im Bereich der städtebaulichen Planung sind 6.000 € angesetzt, im Bereich der Gemeindestraßen 10.000 €.

Für die Unterhaltung der Straßen erwartet die Gemeinde Zuweisungen des Freistaates in Höhe von 17.500 €.

Die Ausgaben im Unterabschnitt Bauhof liegen bei 124.050 €, die veranschlagten Einnahmen zu 29.000 € stellen hingegen nur innere Verrechnungen aus dem Bereichen Abwasser, Wasser und Friedhof dar.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung wurden die Ausgaben mit 38.000 € angenommen, da die Kosten des Stromverbrauches höher

angesetzt werden müssen.

Die Gesamtausgaben Abwasser- und Abfallbeseitigung, Bestattungswesen, der Förderung von Land- und Forstwirtschaft sowie des Fremdenverkehrs (**Einzelplan 7**) betragen im Haushaltsjahr 2016 voraussichtlich 172.500 €. Die erwarteten Einnahmen wurden mit 136.600 € veranschlagt.

Den Ausgaben im Bereich der Abwasserbeseitigung zu 146.700 € stehen voraussichtliche Einnahmen aus den Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 130.100 € gegenüber. Die Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Abfallbeseitigung liegen nahezu gleichauf bei 2.500 bzw. 2.400 €.

Die Ausgaben für die beiden Friedhöfe, die ebenso wie die beiden Feuerwehren in einem Unterabschnitt zusammengefasst wurden, liegen aller Voraussicht nach bei 21.500 €, die entsprechenden Bestattungsgebühren wurden mit 4.000 € im Haushalt berücksichtigt.

Einzelplan 8 beinhaltet die Abschnitte Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Forstwirtschaft und bebaute Grundstücke.

Die veranschlagten Gesamtausgaben betragen 330.750 €, die veranschlagten Einnahmen 346.550 €

Größte Einnahmen stellen hierbei die Wasserverbrauchsgebühren zu ca. 135.000 € sowie die forstwirtschaftlichen Einnahmen von voraussichtlich 150.000 € dar.

Die größeren Ausgaben finden sich vor allem im Sach- und Betriebsaufwand, hier insbesondere in den Kosten der Holzgewinnung.

Im letzten Einzelplan des Verwaltungshaushaltes, **Einzelplan 9**, finden sich die großen Steuereinnahmen, aber auch die großen Ausgaben der Gemeinde.

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf voraussichtlich 854.750 €, die im Einzelplan 9 insgesamt veranschlagten Einnahmen auf 1.423.200 €.

Die Einnahmen aus den real Steuern wurden mit insgesamt 191.000 € veranschlagt (Grundsteuer A 6.000 €; Grundsteuer B 95.000 €, Gewerbesteuer 90.000 €).

Die Einkommensteuerbeteiligung wurde mit 677.000 € berücksichtigt, die der Schlüsselzuweisungen vom Land mit insgesamt 396.000 €. Die Einkommenssteuerersatzleistung beläuft sich im Jahr 2016 auf voraussichtliche 54.000 €. Neben diesen Einnahmen stellen vor allem die Kreisumlage und die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Lohr a.Main die größten Ausgaben im Bereich des Einzelplans 9 dar.

Die Kreisumlage beläuft sich bei einem Hebesatz von 46,4 %, gerechnet auf die Umlagekraft der Gemeinde in 2016 in Höhe von 1.037.179 € aufgerundet auf 481.500 € und liegt damit um nahezu 113.000 € über dem Vorjahresniveau.

Die Umlage der Gemeinde an die Verwaltungsgemeinschaft Lohr a.Main beläuft sich bei 130,82 €/EW auf 165.000 €.

Für die beiden in Haushaltsjahr 2015 aufgenommenen Tilgungsdarlehen bei der LfA bzw. LaBo Bayern (Rathausumbau und Trinkwasserversorgung) über 500.000 € fallen keine Zinsen an (0,0 % Finanzierung). Für die noch bestehenden Darlehen beträgt die Zinsbelastung im Jahr 2016 knapp 4.000 €.

Nach Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes erscheint damit eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von insgesamt 184.250 € möglich.

Der Gesamtansatz im Verwaltungshaushalt beläuft sich somit in den Einnahmen und Ausgaben auf 2.103.950 €.

Zu den wichtigsten Positionen im **Vermögenshaushalt 2016:**

Im Einzelplan 0 (Allgemeine Verwaltung) sind Ausgaben von 27.000 € vorgesehen,

wovon 2.000 € für kleinere Beschaffungen und 25.000 € für den Restumbau Rathaus angesetzt wurden.

Hier gilt es zu berücksichtigen, dass in 2015 von 300.000 € Ansatz lediglich 275.000 € verbraucht wurden.

Einzelplan 1 beinhaltet, wie schon im Verwaltungshaushalt, die wiederum zusammengefassten Ansätze der Feuerwehren im Ortsteil Erlach und im Ortsteil Neustadt a.Main. Die hier berücksichtigten Gesamtausgaben betragen 35.000 €, die erwarteten Einnahmen rund 5.000 €.

Die Ausgaben berücksichtigen dabei den Feuerwehrbedarf nach Rücksprache mit den Ortsfeuerwehren zu rund 30.000 €, ebenso berücksichtigt wurde die Anschaffung neuer Tore im Feuerwehrgerätehaus der Ortsfeuerwehr Erlach zu 5.000 €.

Bei den veranschlagten Einnahmen handelt es sich um die staatlichen Zuschüsse im Zuge der Beschaffung der Digitalfunkgeräte.

Im Einzelplan 2 (Schulen) wurde kein Ansatz ausgewiesen.

Einzelplan 3 (Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege) beinhaltet den Ansatz für die Sanierung bzw. die Umsetzung des Kriegerdenkmals in Höhe von 18.000 € bei einem erwarteten Zuschuss von ca. 2.000 €.

Für Ersatzbeschaffungen im Bereich der Spielplätze wurden im **Einzelplan 4** insgesamt 15.000 € vorgesehen. Ebenso finden sich im Bereich des Kindergartens Investitionsausgaben in Höhe von 15.000 € für die Sanierung der Toiletten und weitere 2.000 € für sonstige kleinere Anschaffungen. Die Gesamtausgaben betragen damit im Einzelplan 4 32.000 €.

Im Einzelplan 5 (Gesundheit, Sport, Erholung) ist ein Zuschuss an den FSV Neustadt-Erlach für die Ablösung eines beim BLSV bestehenden Kredites in Höhe von knapp 12.000 € vorgesehen.

Im Unterabschnitt Park- und Grünflächen sind 3.000 € für die Beleuchtung Bereich Kohlwiesen und weitere 5.000 € für den Brunnenbau beabsichtigt.

Im Einzelplan 6 (Bau und Wohnungswesen, Verkehr) mit seinen Unterabschnitten Gemeindestraßen Dorfplatz Neustadt und Bauhof sowie Straßenbeleuchtung betragen die voraussichtlichen Gesamtausgaben 657.000 €.

Dort finden sich Ausgaben zu 20.000 € für eine weitere Unterstellhalle, 50.000 € für den allgemeinen Straßenunterhalt, 380.000 € für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen sowie Ingenieurkosten im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Dorfplatz Neustadt a.Main.

An Zuschüssen werden hier 5.000 € für das geplante Buswartehäuschen sowie 221.000 € für das Dorfplatzprojekt erwartet.

Aufgrund der hohen Reparaturkosten und auch hinsichtlich des mittlerweile sichtbaren Verschleißes wurde vorsorglich für die Anschaffung eines gemeindlichen Traktors ein Ansatz von 52.000 € vorgesehen.

Im Einzelplan 7 (öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung) belaufen sich die Ausgaben auf 1.658.500 € und die Einnahmen auf voraussichtlich 1.528.500 €. Hierbei muss allerdings berücksichtigt werden, dass die Kosten der Sanierung der ehemaligen Hausmülldeponie Erlach in den Einnahmen wie auch in den Ausgaben mit 1,4 Millionen € berücksichtigt wurden.

Weitere Ausgaben finden sich in Höhe von 130.500 € im Unterabschnitt Abwasserbeseitigung, u.a. für die Kanaluntersuchungen per Kamera. Für weitere Maßnahmen, z. B. der Rinnenversiegelung in der Kläranlage wurden 55.000 € veranschlagt, ebenso 10.000 € für den Erwerb beweglicher Sachen im Anlagevermögen.

Für den weiteren DSL-Ausbau wurden Ausgaben von 123.000 € und entspre-

chende Zuschüsse in Höhe von 120.000 € im Haushalt mit berücksichtigt.

Die Kosten für den Austausch der Straßenbeleuchtung in Erlach sowie in Neustadt (Bereich Mergingaudstraße/Am Michaelsberg und Hauptstraße) belaufen sich auf insgesamt rund 150.000 €.

Einzelplan 8 beinhaltet die Abschnitte Wasserversorgung, Gemeindeforst und der bebaute Grundbesitz der Gemeinde.

Die Gesamtausgaben in diesem Bereich belaufen sich auf 280.000 €. Davon entfallen allein 230.000 € auf die zwar bautechnisch, aber finanziell noch nicht überwiegend abgerechneten Maßnahmen zur Trinkwasserversorgung in Erlach.

Für den Waldwegebau wurden weitere 20.000 € und für den Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Dorfplatzes ebenfalls 20.000 € an Ausgaben veranschlagt.

Im Einzelplan 9 schließlich finden sich, neben der Investitionspauschale, auch die Rücklagen und Kredite.

Die Summe der Ausgaben im Einzelplan 9 belaufen sich auf 85.000 €. Hierbei handelt es sich um die Tilgung der von der Gemeinde aufgenommenen Kredite. Erwähnenswert ist hierbei, wie schon im Bereich der Zinsen angesprochen, die Tatsache, dass die Gemeinde für 3 Kredite keinerlei Zinsen aufwenden muss.

Die Summe der Einnahmen im Einzelplan 9 beziffern sich auf 1.048.000 €. Darin enthalten ist eine Entnahme aus der Rücklage von voraussichtlich knapp 732.000 €, die Investitionspauschale zu 132.000 € sowie die voraussichtliche Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 184.250 €. Die Gesamtsätze im Vermögenshaushalt belaufen sich damit in den Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 2.810.500 €.

Haushaltssatzung der Gemeinde Neustadt a.Main (Landkreis Main-Spessart) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 797; BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.07.2006 (GVBl. S. 405) erlässt die Gemeinde ff. Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt, er schließt:

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit:

2.103.950 €

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit:

2.812.500 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 345%

b. für die Grundstücke (B) 325%

2. Gewerbesteuer 320%

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **350.000 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Neustadt a. Main,

M o r g e n r o t h

Erster Bürgermeister

der Gemeinde Neustadt a.Main

Stand der Rücklagen:

Die Rücklagen der Gemeinde belaufen sich am 31.12.2015 auf 538.237 €.

Unter Berücksichtigung der für 2016 vorzuhaltenden Pflichtrücklage in Höhe von 19.175 €, einem nach der vorläufigen Jahresrechnung erwarteten Sollüberschuss aus 2015 in Höhe von 649.980 € und der für 2016 geplanten Rücklageentnahme in Höhe von 731.750 € werden sich die allgemeinen Rücklagen Ende des Jahres 2016 voraussichtlich auf rd. 434.000 € belaufen.

Schuldenstand:

Der Schuldenstand der Gemeinde belief sich Ende 2015 auf 667.500 €. Unter Berücksichtigung einer geplanten Tilgung von 85.000 € wird sich der Schuldenstand Ende des Jahres 2016 auf voraussichtlich 582.500 € betragen.

Auf Anfragen der Gemeinderatsmitglieder Sandra Hartung und Stefan Kimmel hinsichtlich vorzusehender Ausgabemittel und der zeitlichen Durchführung von Sanierungsarbeiten an der „Michelskirche“ erklärte Bürgermeister Morgenroth, diese könnten frühestens im nächsten Jahr berücksichtigt werden. Hierzu soll auch zeitnah noch ein Ortstermin mit dem Gemeinderat stattfinden.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Im Anschluss an diese Ausführungen erging sodann folgender Beschluss:

Dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 mit Finanzplanung wird zugestimmt

Beschluss: 12:0

TOP 4: Vorstellung der Planung für die Neugestaltung des Dorfplatzes in Neustadt a.Main im Rahmen der Dorferneuerung Neustadt a.Main 2 durch das Planungsbüro arc.grün aus Kitzingen; Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Morgenroth Herrn Schöffner vom Planungsbüro arc.grün aus Kitzingen.

Herr Schöffner werde die überarbeitete Planung für den Dorfplatz in Neustadt vorstellen.

Weiterhin wolle man in diesem Zuge auch gleich das eine oder andere zu verbauende Material bemustern und das Pavillon besprechen.

Die nun vorliegende Weiterentwicklung des Vorentwurfs zum Dorfplatz wurde durch Herrn Schöffner sodann anhand einer vorbereiteten Präsentation in allen Positionen sehr ausführlich vorgestellt.

Herr Schöffner erklärte, die Planung des ca. 824 m² großen Dorfplatzes habe man dahingehend weitergeführt, dass an der Linde eine bessere Einfassung und eine Sitzgelegenheit eventuell mit Bodenstrahlen zur Beleuchtung erfolgen solle.

Es seien Fahrradständer im Bereich des Dorfplatzes entlang der zu sanierenden Mauer sowie Sitzgelegenheiten geplant, ebenso Beete mit Rankgehölzen.

Bei der Gestaltung des Pavillons sei man von einem Kubus weg zu einer asymmetrischen Dachform gegangen, bestehend aus einem Glasdach oder alternativ, falls gewünscht, aus einem Kupferdach.

Der Pavillon bestehe aus einem Stahlskelett mit bis zum Boden reichenden Holzla-

mellen oder alternativ einer halbhohen Sandsteinmauer.

Auch sei der Pavillon nun nicht mehr in der Platzmitte, sondern an der zu sanierenden Wand vorgesehen.

Das Kriegerdenkmal solle in den oberen Bereich entlang des Michaelsberges versetzt werden.

Auch dort finden sich Sitzgelegenheiten, Pflanzungen, ein Brunnen und zwei Längsparkplätze.

Der Plan sehe eine Reihe weiterer Sitzgelegenheiten vor (Sitzblöcke mit Holzauflagen), ebenso eine Bodenhülse für den Christbaum.

Als Beleuchtung sind Bodenstrahler und Platzleuchten vorgesehen.

Als Bodenbelag biete sich Betonsteinpflaster an. Entsprechendes Material konnte von den Mitgliedern des Gemeinderates in Augenschein genommen werden. Vorhandenes Sandsteinpflaster sollte dabei im Bereich der Sandsteinmauer wiederverwendet werden.

Für Bekanntmachungen der Gemeinde bzw. Ortsvereine könnten Infokästen an der Wand oder auf Stützen stehend vorgesehen werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden von Herrn Schäffner mit 295.406 € brutto beziffert, darin eingerechnet sei eine Sanierung der Mauerung mit rd. 12.000 €.

Sollten hier weitergehende Sanierungsmaßnahmen an der Mauer erforderlich sein, müsse dafür mit höheren Kosten gerechnet werden.

Hier könne die Gemeinde auf eine Förderung von bis zu 60 % rechnen.

Bürgermeister Morgenroth dankte Herrn Schäffner für die Überarbeitung des bisherigen Entwurfes. Er wies auch nochmals darauf hin, dass die Planung auch jederzeit während der Sprechzeiten im Rathaus für alle Bürgerinnen und Bürger einsehbar

ist.

In einer sich anschließenden und sehr ausführlichen Beratung hatte jedes Gemeinderatsmitglied die Gelegenheit, seine Wünsche und Vorstellungen zur vorgestellten Planung, der gestalterischen Elemente des Dorfplatzes und der zu verwendenden Materialien zu äußern sowie Alternativen aufzuzeigen.

Unter Berücksichtigung der Ausführungen des Planers verständigten sich die Ratsmitglieder schließlich auf folgende Festlegungen:

- Der vorgestellten Planung wird insgesamt zugestimmt.

Beschluss: 12:0

- Das Pavillon soll mit einem Glasdach versehen werden.

Beschluss: 12:0

- Als Bodenbelag soll ein heller Betonpflasterstein „Via Castello (dolomit)“ verwendet werden.

Beschluss 12:0

- Als Sitzbänke soll die Version „V2“ (seitliche Betonplatten mit eingelassenen Holzlamellen und Rückenlehne) verwendet werden.

Beschluss 11:1

- Die Sitzblöcke sollen nicht aus Beton, sondern aus dem Material Sandstein bestehen.

Beschluss: 7:5

- Als Platzleuchten soll eine moderne „Zopfleuchte“ des Typs „V1“ zur Anwendung kommen, die zugleich auch als Straßenbeleuchtung dient und sich der vorhandenen Straßenbeleuchtung in der Spessartstraße anpasst

Beschluss:12:0

Hinsichtlich der zu verwendenden Infotafeln konnte noch keine Einigung im Gemeinderat erzielt werden.

Auch über die Ausführung des Pavillons (Holzlamellen, Sandsteinmauer oder beides

gemischt) wird erst in der nächsten Gemeinderatssitzung entschieden.

Hierzu wurde das Büro arc.grün beauftragt, nochmals neue Entwürfe vorzustellen.

In die „Infrastruktur“ des Platzes wurde ergänzend auch die Stromversorgung und ggf. Wasserversorgung mit aufgenommen.

TOP 5: Verschiedenes

a. Verkehrssicherungspflicht

Hierzu erklärte Bürgermeister Morgenroth, dass die Gemeinde auch bei Gehölzen oder Bäumen eine Verkehrssicherungspflicht habe.

Diese müssen in regelmäßigen Abständen begutachtet werden. Hierbei stellte sich heraus, dass die Fichte „Am Trieb“ abgestorben sei und eine Gefahr für die Allgemeinheit darstelle. Deshalb musste diese schweren Herzens entfernt werden, auch wenn es dafür erhebliche Kritik gegeben habe.

Gleiches gelte für die Radwege auf gemeindlichem Gebiet.

b. Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung mit Verabschiedung des Forstbetriebsplans findet am 14.04.2016 statt.

Es schloss sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

DAS Lädchen Ingrid Eschenbach

Hauptstraße 17
97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge
Holzspielzeug, Geschenkartikel
Handgetöpferte Keramik
Trockenfloristik

Hermes Paket u. Reisegepäck Shop

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr

Freitag 9 – 12.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

WEIS GmbH

Heizung - Sanitär

- Kundendienst
- Solaranlagen
- Öl + Gasbrenner
- Rohrreinigung

Sonnenweg 1 • 97816 Lohr a. Main

Tel. (0 93 52) 87 66 50

KINDERGARTEN ST. MARTIN



Der Osterhase war auch bei uns im Kindergarten.

Schon über 40 Jahre – seit 1967



Autohaus Fuchs

BMW Vertragshändler

MINI Service Autorisierte Vertragswerkstatt

Inh. Jürgen Fuchs e.K., Im Aller 1

97816 Lohr am Main

Tel. 09352/8757-0 fax 09352/8757-50

www.autohaus-fuchs.de



MINI Service

Auf geht's zum

Maifest

nach Neustadt

Samstag, 30. April 2016

ab 18.00 Uhr *Maibaumaufstellung am
Feuerwehrhaus mit an-
schließendem Festbetrieb*

Sonntag, 1. Mai 2016

ab 10.00 Uhr *Frühschoppen mit
Weißwurstfrühstück*

ab 12.00 Uhr *Mittagessen
Spanferkel mit Beilage
Grillspezialitäten*

ab 14.00 Uhr *Kaffee und Kuchen
danach Festbetrieb*

***Rahmenprogramm für Groß und Klein,
Bilderausstellung, Spiele für Kinder***

***Auf Ihr kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr
Neustadt/Main e.V.***



Freiwillige Feuerwehr Neustadt a. Main e.V.

Spessartstraße 106, 97845 Neustadt/Main

Internet: www.feuerwehr-neustadt-erlach.de

Email: info@feuerwehr-neustadt-erlach.de

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – 24 Stunden für Sie da!

Aktuelle Termine der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt am Main

aktive Wehr:

- 06.04.2016** Übung der aktiven Wehr, Einsatzübung
Beginn: 19:00 Uhr Treffpunkt Gerätehaus Neustadt
- 29.04.2016** Aufbau Maifest 2016, Beginn 14:00 Uhr
Wir bitten um zahlreiche Teilnahme
- 30.04.2016** Restarbeiten Maifest 2016, Treffpunkt 09:30 Uhr
- 30.4.2016 / 01.05.2016** **Maifest der Feuerwehr Neustadt**

Jugendfeuerwehr :

Termine nach Absprache mit den Jugendwarten

Löschgruppe:

Hallo Löschgruppen Kinder und Eltern!
Wir treffen uns am Donnerstag den 21.04.2016 um 17 Uhr am Feuerwehrhaus Neustadt am Main.
Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Ihre Feuerwehr informiert:

Sehr geehrte Bürger von Neustadt und Erlach,

in der Zeit vom 30.04.2016 bis 01.05.2016 findet das traditionelle Maifest der Feuerwehr Neustadt am Main statt.

Wir würden uns freuen wenn wir Sie am Feuerwehrhaus Neustadt begrüßen dürften.

Neben leckeren Grillspezialitäten, Mittagessen, Kaffee und Kuchen bieten wir Ihnen am 1. Mai ein tolles Rahmenprogramm, eine Spielecke für Ihre Kinder und eine Bilderausstellung über Ihre Feuerwehr Neustadt am Main.

Nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie uns und unterstützen Sie Ihre Feuerwehr!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Unsere Kommunionkinder aus Neustadt und Rodenbach 2016

Von links nach rechts:

Patrick Hamburger, Madeleine Seidenspinner, Anton Christ, Franziska Heidenfelder,
Nora Müller

GETRÄNKE-POHIL

Fachgroßhandel

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice



Das beste Autohaus Deutschlands



Autohäuser
GRAMPP

- drei Ideen persönlicher -

www.grampp.net



Mercedes-Benz

97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-5003-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9748-0



Audi



97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-8755-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9781-0

10.04.2016 Hofmann Ottilie
Schwester Sophie, Klosterhof 3
Zum 80. Geburtstag

25.04.2016 Schlegel Emma
Schwester Natalie, Klosterhof 3,
Zum 75. Geburtstag

Allen Jubilaren aus
Neustadt
und Erlach



Gesundheit,
Zufriedenheit
und für die Zukunft
alles Gute!

Senioren von Neustadt



Der Seniorenkreis
trifft sich am
Donnerstag
den 14. April
wie gewohnt
um **14:00 Uhr**
im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euch!
Das Seniorenkreis-Team

Vorankündigung
Die alljährliche Bus-Wallfahrt
nach Mariabuchen
ist am Donnerstag den **12. Mai**.
Nähere Infos folgen noch.



- Weinverkauf, Weinproben,
- Liköre, Destillate
- Gästezimmer

Weinstube Neubauer
Brückentor 30
97837 Erlenbach
Tel. 09391-2130

Weine aus eigenem Anbau, Fränkische Brotzeit.

**ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD
NEUSTADT A. MAIN**

GOTTESDIENSTORDNUNG

01.04.2016 – 30.04.2016



Sonntag,
03.04. 9.45 Uhr **Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag**
10.00 Uhr **Abholung der Kommunionkinder im Pfarrhof**
Feierliches Amt zur Erstkommunion

Dienstag,
05.04. 18.30 Uhr **Abendmesse** für die Verstorbenen der Familien Schult und Brenner

Donnerstag,
07.04. 18.00 Uhr **Hl. Johannes Baptist de la Salle**
Abendmesse im Kloster

Samstag 13.00 Uhr **Trauung** von Stefanie Bils und Lee Sellen
09.04. 18.30 Uhr **Vorabendmesse zum 3. Sonntag der Osterzeit**
Amt als 3. Seelenamt für Lotte Bartussek

Montag 9.00 Uhr **Dankgottesdienst der Kommunionkinder** aus Neustadt,
11.04. Rodenbach und Wombach *in Wombach*

Dienstag,
12.04. 18.30 Uhr **Abendmesse**

Donnerstag,
14.04. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

Sonntag,
17.04. 8.30 Uhr **4. Sonntag der Osterzeit**
Amt für Stefan und Willi Hinteregger und Angehörige

Dienstag,
19.04. 18.30 Uhr **Abendmesse** für Theo Bippus (Jtg.), Ralf, Franziska und Emil

Donnerstag,
21.04. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

Sonntag,
24.04. 8.30 Uhr **5. Sonntag der Osterzeit**
Amt für die Pfarrgemeinde

Dienstag
26.04. 18.30 Uhr **Abendmesse** für Wenzel und Babette Breitschäfer, Karl und Maria Schwab und Gerda Ebert

Donnerstag,
28.04. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

Samstag,
30.04. 18.30 Uhr **Vorabendmesse zum 6. Sonntag der Osterzeit**
Amt für die Pfarrgemeinde mit **Eröffnung der Maiandachten**

Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud

97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr

in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060

Die Näschter Klöpperbuben und -mädchen 2016





BAUSTOFF MILL

Ihr Partner am Bau!

Ein Grund mehr um bei uns zu kaufen.

- ✓ **Inhabergeführt**
- ✓ Wir liefern **schnell und zuverlässig** (auch samstags)
- ✓ Mit unseren **Kran- und Kippfahrzeugen** sind wir jeder Aufgabe auf der Baustelle gewachsen
- ✓ Unser Fachpersonal berät Sie von **Montag bis Samstag**, ob in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen vor Ort
- ✓ Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Produkten für den **Neubau** und zur **Modernisierung** wie,
 - Fenster - Türen - Tore (inkl. Aufmaß und Montage)
 - Parkett, Laminat, Vinyl, Terrassendielen
 - Fliese & Sanitär (inkl. 3-D-Planung)
 - Holzbaustoffe (KVH, BSH usw.)
 - Dachbaustoffe
 - Gartenbaustoffe
- ✓ Dazu bekommen Sie das passende Werkzeug und Zubehör in unserem **Profi-Fachmarkt** (Qualitätsware von namhaften Herstellern – bei uns Vorort oder Online unter www.baustoff-mill-shop.de)
- ✓ Mit uns haben Sie **einen Ansprechpartner** für alle Bereiche rund um Ihr Haus

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Baustoff Mill GmbH

Gewerbestraße 10 – 97833 Frammersbach

Tel: (0 93 55) 97 47 - 0 Fax: (0 93 55) 97 47 – 90

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 13 Uhr

www.baustoff-mill.de, team@baustoff-mill.de

 facebook.com/baustoffmill



FTT-Profis



HOLZBAU
FACHHANDEL



PROFI
FACHMARKT

Ministranten Neustadt am Main



Miniplan vom

Sonntag, 03.04.16	9.45 Uhr	Alle Ministranten Weißer Sonntag
Dienstag, 05.04.16	18.30 Uhr!!	Christin, Maja
Samstag, 09.04.16	18.30 Uhr	Anna, Simon, Denise, Noah
Dienstag, 12.04.16	18.30 Uhr	Joachim, Noah
Sonntag, 17.04.16	8.30 Uhr	Kilian, Joachim, Patrick, Christin, Maja
Dienstag, 19.04.16	18.30 Uhr	Anna, Denise
Sonntag, 24.04.16	8.30 Uhr	Anna, Simon, Denise, Noah
Dienstag, 26.04.16	18.30 Uhr	Simon, Patrick
Samstag, 30.04.16	18.30 Uhr	Kilian, Joachim, Patrick, Christin, Maja

**Fliesengalerie
Hartung**

Über 600 m²
Ausstellungs-
flächen



Beratung
Verkauf
Verlegung

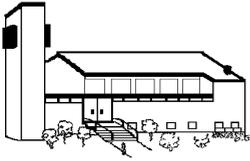
Bahnhofstraße 5
97845 Neustadt am Main

Telefon: 09393 690

E-Mail: info@fliesengalerie-hartung.de Internet: www.fliesengalerie-hartung.de

Meisterbetrieb für:

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Naturstein



Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

Samstag 2. April 2016	18.30 Uhr	Samstagvorabendmesse zum Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit 1. Mathilde und Alois Roß (Jt) 2. Zur Danksagung
Mittwoch 6. April 2016	17.45 Uhr	Messfeier Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Samstag 9. April 2016	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse 1. Pfarrer Rudolf Langhans (Jt)
Mittwoch 13. April 2016	17.45 Uhr	Messfeier Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Samstag 16. April 2016	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse 1. Blanka Völker, Elisabeth Welpé u. Angehörige 2. Hubert u. Elisabeth Wolf und Söhne, Enkelin Andrea
Mittwoch 20. April 2016	17.45 Uhr	Messfeier Für den Frieden der Welt und die Sorgen und Nöte eines jeden von uns
Samstag 23. April 2016	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse für 1. Irene und Emil Roth 2. Verstorbenen der Familien Brehm und Bills
Mittwoch 27. April 2016	17.45 Uhr	Messfeier Für Albin Bills
Samstag 30. April 2016	18.30 Uhr	Wortgottesfeier
Dienstag 3. Mai 2016	18.00 Uhr	Bitt- und Maiandacht in der alten Kirche

**Donnerstag
5. Mai 2016**

8.30 Uhr

Fest Christi Himmelfahrt

Festgottesdienst

1. Für die Bedürfnisse eines Jeden von Uns.

2. Ludwig Endres und Tochter Priska u. Angehörige

Seniorenclub Erlach

**Die Senioren treffen sich am Montag, den 11. April 2016 um 15 Uhr
im Gasthaus Halbmond.**

Senioren-Besinnungstag der Pfarreiengemeinschaft

**Am Donnerstag, den 7. April 2016, im Pfarrheim St Michael Lohr
Beginn um 9.45 Uhr bis ca 17 Uhr**

Mittagessen 6.50 Euro (Metzgerei Stein)

**Anmeldung bis 31.3.2016 unter Tel. 09352 2269 Pfarrbüro Sendelbach,
der Anruf wird nach Lohr weitergeleitet.**

oder

pg.lohr@bistum-wuerzburg.de

Einladung ergeht an alle Senioren

Vorankündigung:

**Ab Mai bis Mitte September finden die Mittwochs-Gottesdienste wieder
in der alten Dorfkirche statt.**

Florianstag der FFW Erlach am Sa 7. Mai 2016 um 18.30 Uhr

Christi Himmelfahrt:

**Weg der Prozession vom Kirchberg, oberer und unterer Hirtenrain,
Erlacher Straße, Ringstraße, Rosenstraße**

Es werden dringend Gottesdienstbestellungen benötigt

Jahreshauptversammlung Obst-u. Gartenbauverein Neustadt am Main

Zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Neustadt begrüßte der Vorsitzende Karl Weyer 19 Mitglieder im Pfarrheim.

Nach der Begrüßung wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Im Anschluß daran blickte der Vorsitzende mit Fotos auf das Vereinsleben der letzten Jahren zurück.

Seit Jahren schmücken Mitglieder den Dorfbrunnen am ehemaligen Gasthaus „Krone“ als Osterbrunnen. Hierzu sind neue Mithelfer erwünscht, damit der Brauch noch lange erhalten bleibt. Mit der Mitgliedskarte kann man bei der Gärtnerei Hutzel in Lohr in einem bestimmten Zeitraum vergünstigt einkaufen.

Im Juli sollen die Stationshäuschen am Hornungsberg mitsamt Umgriff gesäubert werden. Der Verein wird sich auch nach der Renovierung und Umsetzung des Krie-

gerdenkmales um Blumenschmuck und Bepflanzung kümmern.

Das Ziel der Lehrfahrt wird im Sommer über den Neustadter Boten bekannt gegeben.

Nachdem von Gisela Blum eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt worden war, erteilten die Mitglieder Entlastung.

Ein leichtes Amt hatte Wahlleiter Jürgen Kaiser bei den Neuwahlen, alle Vorstandsmitglieder erklärten sich bereit, wieder zu kandidieren.

Hilde Adolf wurde als neue Beisitzerin gewonnen.

Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

Karl Weyer (Vorsitzender), Ulrich Blum (2. Vorsitzender), Margit Ullrich (Kassier), Elisabeth Adolf (Schriftführer), Aida Sayegh und Hilde Adolf (Beisitzer).

Ein interessanter Filmvortrag über Obstbaum- und Beerentrauchschnitt stand am Ende der Versammlung.



MÖSSLEIN
WASSERTECHNIK

Sauberes und gesundes Trinkwasser
Wir haben die Lösungen!

Wasserhygiene: Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern
Wasseraufbereitung: Filtration, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen
Anlagenwartung: UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen
Gebäude-Installationen: Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,
Facility-Service: Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung





**Jahreshauptversammlung des
FSV Neustadt/Erlach e.V.
Freitag den 08. April
19:30 Uhr Turnhallen-Gaststätte**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrung langjähriger Mitglieder
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Berichte aus den Abteilungen
5. Info zum Fußballturnier am Pfingstwochenende
6. Kassenbericht
7. Wünsche und Anträge



FSV Neustadt-Erlach New`s
21.03.2016

Die Winterpause ist beendet und unsere Mannschaften sind recht unterschiedlich in die Rückrunde gestartet. Die einzelnen Ergebnisse waren wie folgt:

13.03.16 FSV Neustadt-Erlach II – FV Stetten-Binsfeld II 2:6

In diesem Spiel zeigte sich sehr deutlich daß viele Spieler nur Luft für eine Halbzeit hatten. Kein Training, Kein Sieg. Wir hoffen aber trotzdem auf eine bessere Trainingsbeteiligung.

13.03.16 FSV Neustadt-Erlach- FV Karlstadt II 1:5

In diesem Spiel fand unsere Mannschaft nicht zu Ihrem gewohnten Spielrhythmus. Es war nie ein System erkennbar. Sehr viele persönliche Fehler führten schließlich zu einer verdienten Niederlage. Kurz vor Schluß erzielte Basti Roth noch den Ehrentreffer.

20.03.16 SV Rieneck II – FSV Neustadt-

Erlach II

Leider mußte dieses Spiel wegen Spieler-mangel abgesagt werden.

20.03.16 FC Thüngen II – FSV Neustadt-Erlach I 1:4

Nach großen Anfangsschwierigkeiten konnte sich unsere Mannschaft steigern und einen sicheren Sieg einfahren. Zu bemerken ist daß Michael Hofmann 2 Kopfballtore erzielte. Außerdem hat Basti Roth mit seinen Sturmläufen begeistert. Jungs weiter so. Unser Super Joker Kevin wurde leider trotz intensiven Warmmachens nicht eingewechselt. Schade !!!

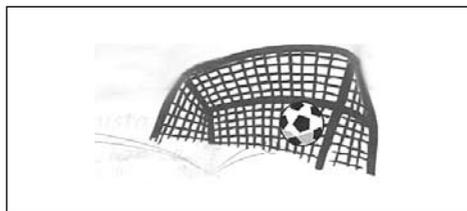
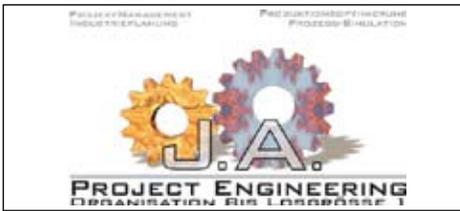
Weitere Spiele:

26.03.16 14.00 Uhr FC Zell II – FSV Neustadt-Erlach II

26.03.16 14.00 Uhr FV Maintal II – FSV Neustadt-Erlach I

28.03.16 15.00 Uhr SV Sackebach II- FSV Neustadt-Erlach II

28.03.16 13.00 Uhr SpVgg Leinach II – FSV Neustadt-Erlach I



03.04.16 13.00 Uhr FSV Neustadt-Erlach II – DJK Reuchelheim II
03.04.16 15.00 Uhr FSV Neustadt-Erlach I – DJK Retzstadt II
10.04.16 13.00 Uhr FV Mittelsinn II- FSV Neustadt-Erlach II
10.04.16 13.00 Uhr DJK Oberndorf II- FSV Neustadt-Erlach I
15.04.16 18.15 Uhr SG Burgsinn II- FSV Neustadt-Erlach II
17.04.16 13.00 Uhr FSV Neustadt-Erlach II – FV Wernsberg II
22.04.16 18.30 Uhr FSV Neustadt-Erlach II– FV Langenprozelten II
30.04.16 14.00 Uhr FSV Neustadt-Erlach I– SV Eußenheim II
01.05.16 13.00 Uhr FSV Neustadt-Erlach II – SV Schaippach
08.05.16 13.00 Uhr FV Gemünden – FSV Neustadt-Erlach II
08.05.16 13.00 Uhr SV Oberdürrbach II- FSV Neustadt-Erlach II
16.05.16 16.30 Uhr FSV Neustadt-Erlach II –SG Burgsinn II
16.05.16 18.30 Uhr FSV Neustadt-Erlach I – SV Maidbronn III
22.05.16 13.00 Uhr FV Langenprozelten II-FSV Neustadt-Erlach II
22.05.16 13.00 Uhr SV Trennfeld II – FSV Neustadt-Erlach II

Wir wünschen unseren Mannschaften für die anstehenden Spiele viel Erfolg.

Allgemein:

Am 08. April um 19.30 Uhr findet in der Turnhallen-Gaststätte die Jahreshauptversammlung des FSV Neustadt-Erlach statt. Weiterhin weisen wir schon heute auf das traditionelle Neustadt Treffen vom 13.05.16 bis 16.05.16 hin. Es werden insgesamt 10 verschiedene Neustadt Gemeinden aus ganz Deutschland an diesem Treffen teilnehmen. Vom Samstag dem 14.05.16 bis Sonntag dem 15.05.16 wird ein Neustadt Fußball Turnier ausgetragen wozu der Spielplan noch separat veröffentlicht wird. Weiterhin ist für Stimmung im Festzelt am Sportgelände gesorgt. Die kulinarische Versorgung kommt auch nicht zu kurz. Wir laden die gesamte Bevölkerung von Neustadt + Erlach ganz herzlich ein.

Text: MB



St. Johannisverein
Neustadt/Erlach
Partner der Sozialstation St.
Rochus in Lohr 09352/84 32-00

JAGDGENOSSENSCHAFT NEUSTADT AM MAIN

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Die Versammlung findet am

Donnerstag, 28. April 2016,
um 19.00 Uhr

in Neustadt am Main in der Gaststätte „Zum Pfalzbrunnen“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Jagdvorsteherin
2. Genehmigung der Niederschrift der Versammlungen vom 16.04.15
3. Rechenschaftsbericht der Jagdvorsteherin
4. Bericht des Kassenwarts
5. Entlastung des Kassenwarts sowie der Vorstandschaft
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist nichtöffentlich!
An alle Jagdgenossen ergeht herzliche Einladung.

Hinweis:

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer, deren Grundflächen im Gemeinschaftsjagdrevier liegen.

Ein Jagdgenossen kann vertreten werden durch:

1. seinen Ehegatten, einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder durch eine in seinem Dienste stehende Person – **ohne Vollmacht** -;
2. einem volljährigen, der Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen – **mit schriftlicher Vollmacht** -.

Neustadt, 21.03.2016

Sandra Hartung
Jagdvorsteherin

Grüß Gott, wehrte Mitglieder und Freunde des Vereins Alt-Näuscht.

Es dürfte hinreichend bekannt sein, dass der Verein „Erinnerungen an unser schönes altes Näuscht“ an einer Darstellung unseres Dorfes, wie es vor 60, 70, 80 oder noch mehr Jahren ausgesehen hat, interessiert ist. Ein „Bilderbuch, ergänzt durch „Gschichtli“, Beschreibung von Ereignissen, Personen, Handwerksleuten, oder anderen Mitmenschen, die für das Leben im Dorf von Bedeutung waren, könnte es werden.

Ob alle Leute im Dorf das auch wünschen ist nicht sicher, aber vermutlich gibt es eine beträchtliche Anzahl von Personen, die dieses Vorhaben für gut halten.

Das „Werk“ kann aber nur gelingen, wenn dem „Verein“ bzw. dessen Vorstand das notwendige „Arbeitsmaterial“ mit alten Fotografien, Berichten u.a. zur Verfügung gestellt wird. Dazu ist Ihre Mithilfe bzw. Unterstützung unerlässlich!

Es wird deshalb sehr herzlich gebeten, in alten Fotoalben, Kistli, Schachteln oder Schubladen, zu kramen, „wu vielleicht irgendwu no öbbes versteckelt g’sei könnt,“ und wertvolle „Schätze“ in Bildern und Worten aus längst vergangenen Jahren an’s Tageslicht zu fördern.

Es wird ausdrücklich betont, dass das Bild- und Schriftmaterial mit Sorgfalt behandelt und zurückgegeben wird und dass die Beschreibung von Personen, wu früher für unser Dorf in besonderer Weise wichtig bzw. tätig waren, nur mit höchstmöglicher Hochachtung und Ehrerbietung geschieht, ist selbstverständlich Ehrensache! Besondersch schüä wär’ zum Beispiel ein Bildlä vom „Polizeidiener beim Ausschalle, von’ eme Moo oder von’ ere Fraa beim Dangle. Es is nämli dorchaus nit erwiese, daß blo’ëß

die Monnsbiller gedangl könne). Vom Postbots - Ernst bei der Fahrt mit sei’m zwäärädriche Karrn uff’m Waach zum Boohouf, vom Postbots-Ludwig, oder vom „Kippemannle (Herr Hodes). Das „Kippemannle war schuä ziemli aalt, is infolge der Kriegswirren uff Näuscht kumme un hat im „Bilse-Fachwerkhaus“ naawem Engel e „Stüble“ g’funne. Dar Moo hat ä besondere Leidenschaft g’hoat, nämli die Raacherei! Dar hätt alsemo’el so gaarn Zigarettli geraacht, wann’ere g’hoat hätt. Zum Glück war’n die „Ami“ im Engel einquartiert, un die „Tschie-eis“ (GI’s) war’n racht verschwenderisch beim Raache. Die hönn die Glimmstengl blo’ëß halwer gequalmt un mords Kippe weg’gsmisse. Ja, un daswaache hat dar gu’ete alte Moo trotz dare schwere Zeite, alsem’oel ä kleene Frääd g’hoat! Is vielleicht irgendwu ä Foto von der Gäß-Haard (Ziegenherde) zu finne? Das war’n angeblich bis on die 140 Hepl. Zu meinere Kinnerzeit war’n der Horns-Karl un sein Bruder Egid dofür „oog’stell“. Wer wäß, wer sonst no diesen „gemeinnützigen“ (weil für die Dorfgemeinschaft so überaus wichtigen) Dienst geleistet hat? Von elterä Mitbürger war zu erfahr’n, dass früher aa Gens (Gänse) un Ente uff die Wiese („Wääd“), zum Beispiel uff die Kohlwiese, gedöfft hönn. Dort is aber als aa frische Wesch (Wäsche) zum „Bläche“ ausgebrätt worn, daß die Bettö’eher un die Zeäche- zum Lob von der Hausfrau- so richti schneeweiß läuchte. Die Art von Reinlichkäät hat das „Faadervieh“ halt gar nit intressiert un es is wahrscheinli alsemo’el aa fest g’schennt oder gegäuzt worn. Dabei harmonier’n weiß un grün doch ziemli gu’et! Nit zu vergasse der „Gäbbouck“. Dar hat nämli uff sei spezielle Art un Weis dafür g’sorgt, daß ab

un zu (z.B. an Ostern) öbbes besonders Leckersch uff'n Tisch kumme is! Also, verehrte Freunde vom „Alten Näuscht“, guckt no'ech, sücht, kroomt un stürt, ob vielleicht doch no ööbes zu finne is, wu mer sich aa in Zukunft no gaarn droo erinnert.

Waache dare kunterbunte Mischung vom „Alte Näuschter Dialekt“ un dam von d'r Rechtschreibreform nit weni verhunste „Hochdäütsch“ wörd üm No'echsicht gebaate!

Gott sei Dank daß die „Spezialiste“ nit aa no on unner'm schüäne „Näuschterisch“ rümgepfuscht hönn!!!!

Besten Dank für Ihre Hilfe, Grüß Gott und ein hoffentlich gesundes Wiedersehen wünscht der „Fürstaand“ vom „Verein Erinnerungen an unser schönes, altes Näuscht“.

Wer sich um das
Morgen
am wenigsten
kümmert,
geht ihm mit
der größten
Lust
entgegen

Epikur von Samos

Dieter Auth, März 2016

BIPPUS-HOLZBAU

ZIMMEREI - TREPPENBAU - HOLZHAUSBAU - DACHSANIERUNG - BAUELEMENTE - FUSSBÖDEN



Wir freuen uns auf Sie!



Bahnhofstraße 4
97845 Neustadt a. Main
Telefon: 09393 537

www.bippus-holzbau.de

**Hallo liebe Neustädter,
liebe Erlacher,
Vorankündigung !**

Hier eine kleine Vorankündigung von
Hoffnung Schenken.

Am 04.06 und 05.06. 2016 findet wieder das „Ortspokalturnier „ statt. Am Samstag den 04.06 werden unsere Ortsvereine ein Turnier bestreiten. Am Sonntag den 05.06 veranstalten wir neben einem Weißwurstfrüstück und einem Preisschafkopf wieder einen Familientag.

Zusätzlich wird es Hochkrätige Einlage-spiele geben. Der gesamte Erlös kommt der kleinen Lotta Stickel aus Wombach zugute.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen !!!

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe im Mai.

Hoffnung Schenken Neustadt/Erlach

Pfalzbrunnenstraße 42

97845 Neustadt am Main

Tel.: 09393/993584

mobil: 0151/16512025

e-mail: hoffnung_schenken@web.de



VdK-Ortsverband
Neustadt-Erlach

Die Jahreshauptversammlung des VdK
Ortsverband Neustadt-Erlach
für das Jahr 2015/2016
mit Neuwahl der Vorstandschaft
findet am

Freitag, den 25.04.2016 ab 19:00 Uhr
im Gasthaus zum „Halben Mond“ statt.

Alle Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und
Bürger aus Neustadt und Erlach sind dazu
herzlich eingeladen.

Franz Wolf
(Ortsvorsitzender)

NCC-Nachrichten:

Am 04.03.16 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des NCC in der Turnhalle statt.

1. Vorstand, Uwe Lattin, begrüßte die 40 anwesenden Vereinsmitglieder. Nach Eröffnung der Versammlung folgte eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Vereinsmitglieder.

Der 1. Vorstand Uwe Lattin gab einen **Rückblick** über die zurückliegenden Veranstaltungen und der vergangenen Kampagne, die unter dem Motto „Auf der Alm“ stand. Danach bedankte er sich beim FSV für die gute Zusammenarbeit, beim Reha-Zentrum für das Bereitstellen eines Proberaums, sowie bei allen Spendern und Helfern für die Unterstützung.

Kassier Evi Müller trug den **Kassenbericht** vor.

Die größte Ausgabe im vergangenen Jahr war der Zuschuss für das Turnhallendach. Die Kasse wurde von Margit Ullrich und Rita Morgenroth geprüft und Rita Morgenroth bedankte sich stellvertretend für die ordentliche und einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung des Kassiers sowie der Vorstandschaft. Die Entlastung durch Handzeichen erfolgte einstimmig.

Danach informierte Uwe Lattin in Vertretung für Sabine Bogen die Versammlung über die Aktivitäten des **Hin-und-Weg-Theaters**. Im Oktober 2015 fanden 5 Aufführungen vom „Seniorenrennen“ statt. Das Stück ist gut angekommen und die Theatergruppe freute sich über ein tolles Publikum. Für dieses Jahr ist wieder ein Theaterstück geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Zum Mitwirkendennachmittag treffen wir uns am 25.06.2016 wieder am Sportheim. Alle Mitwirkenden und Helfer sind mit ihren Familien wieder herzlich

eingeladen!!!

Es folgte die **Mottofestlegung** für die kommende Kampagne 2016/17.

Die Versammlung einigte sich auf den Vorschlag

„Piraten – Fluch der Karibik“

Ein weiterer Punkt war die **Satzungsänderung**, welche mit 38 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen wurde.

Alt: die Gemeinde Neustadt am Main verwaltet das Vereinseigentum

Neu: ein Gremium, das aus 3 Personen besteht verwaltet das Vereinseigentum

Den genauen Wortlaut wird man noch von einem Fachmann überprüfen lassen.

Die nun anstehenden **Neuwahlen** leitete Klaus Schwab als Wahlvorstand. Zunächst bedankte sich Klaus Schwab bei der Vorstandschaft für ihre Arbeit.

Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. Vorstand | Silke Reckentin |
| 2. Vorstand | Christian Reckentin |
| Kassiererin | Evi Müller |
| Schriftführerin | Sonja Auth |
| Beisitzer: | Sabine Bogen |
| | Gisela Blum |
| | Jens Höfling |
| | Claudia Wolf |
| | Julia Hühlein |
| | Tina Heidenfelder |

Wünsche und Anträge, Info:

Die Purzelgarde wird in der nächsten Session von Julia Hühlein und Kathrin Greßer trainiert.

Auch bei der großen Garde wird es eine Änderung geben. Natalie Klüber und Johanna Weyer werden diese Aufgabe übernehmen.

Michael Schwab regte an, in der nächsten Kampagne eine richtige Generalprobe zu machen, damit man nicht so gute Auftritte im Vorfeld aussortieren könne. Auch Uwe

Lattin forderte in diesem Zusammenhang mehr Transparenz für die Moderatoren und die Vorstandschaft.

Michael Schwab stellte fest, dass der Bunte Abend am Faschingssamstag gut angekommen ist, da viele Karten verkauft wurden. Trotzdem wird nächstes Jahr der Bunte Abend wieder am gewohnten Termin stattfinden.

Petra Lattin bat die Trainerinnen der Garde, mehr Präsenz zu zeigen und alle NCC Termine wahr zu nehmen.

Evelyn Heidenfelder erklärte, dass Jochen Heidenfelder auch weiterhin bereit wäre, die Homepage des NCC zu verwalten. Dies wurde gern angenommen.

Horst Rada informierte die Anwesenden, dass er den NCC aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr musikalisch unterstützen könne. Weiterhin regte er an wieder mehr Wert auf traditionelle Faschingslieder zu legen, damit die Faschingsmusik nicht ausstirbt. Diesbezüglich sprach Silke Reckentin die Hämmachweiber

an, ob sie wieder mal den Kindergarten besuchen könnten, um dort den Kindern die Faschingstradition nahe zu bringen. Dies sei schon mal geschehen und die Kinder fanden ist toll.

Michael Schwab und Gabi Pfeuffer bedankten sich bei Wolfgang Kachel (Fa. Bippus) und Andreas Pfeuffer für die enorme Unterstützung beim Auf- und Abbau und die Unterstützung beim Männerballett.

Jens Goldammer machte darauf aufmerksam, dass Michael Schwab dieses Jahr sein 40. Bühnenjubiläum feiert und bedankte sich im Namen aller für sein Engagement. Dies wurde einem Extra-Applaus von allen honoriert.

Abschließend bedankte sich Uwe Lattin bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schloss damit die Versammlung.

Sonja Auth
Schriftführer



Der neue Vorstand des NCC: Sonja Auth (von hinten links), Claudia Wolf, Julia Höhle, Jens Höfling, Evi Müller (von links vorne), Gisela Blum, Silke Reckentin und Christian Reckentin.

Kultur
Rückenschule
InformatiOnen
BAsteln
Kinderturnen
LeutE treffen
Nähen
LernEn
Seniorenturnen
Tanz



Ab Mai 2016 bietet der ECV Erlach für alle Interessierten einen weiteren Kurs an:

Progressive Muskelentspannung

(5 Einheiten à 1 Stunde)

Bei der progressiven Muskelentspannung (nach Edmund Jacobson) handelt es sich um ein Verfahren, bei dem durch die willentliche und bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht werden soll (Quelle: Wikipedia)

oder

Autogenes Training

(8 Einheiten à 1 Stunde)

Autogenes Training ist ein auf Autosuggestion (Selbstbeeinflussung) basierendes Entspannungsverfahren (Quelle: Wikipedia)

unter der Leitung von Monika Rothermel aus Sendelbach.

Der Kurs findet entweder montags oder mittwochs von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Welcher Kurs bzw. an welchem Tag der Kurs stattfindet ist abhängig von den Anmeldungen.

Bei Interesse bitte melden bei Kersten Heck, Tel. 09393 997954. Um besser planen zu können bitte bis spätestens Freitag, 15.04.2016 anmelden.

Der Kurs kann nur bei ausreichender Teilnehmerzahl stattfinden.

Vatertagsfest am 05.05.2016

Der ECV-Erlach lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit Ihren Familien zum diesjährigen Vatertagsfest am Feuerwehrhaus recht herzlich ein.

Beginn ist um 10:30 Uhr.

Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt!

Der ECV-Erlach
freut sich auf Ihr Kommen.



D-97846 partenstein - tel. 09355 / 90350 - fax. 2571



e-mail: print.grafik@t-online.de

entwerfen, gestalten, drucken

Ein Grund mehr, bei uns zu kaufen.

- Inhabergeführt
- Unsere Kunden sagen, wir liefern die schönsten und besten Küchen.
- Wertiges Aussehen bedeutet nicht gleich teuer. Wir stehen dazu, keiner liefert günstiger als wir.
- Mit der **BFX** Küchenmanufaktur bieten wir Premium-Qualität mit einzigartigen Möglichkeiten.
- Jede Küche wird bei Ihnen Zuhause besprochen und vermessen und durch eigene Schreiner eingebaut.
- Alles aus einer Hand ist eine unserer Stärken. Mit unseren Partnerfirmen erledigen wir alle Arbeiten für Sie. Elektro- und Sanitäranschlüsse gehören bei uns zum Lieferumfang.
- Durch unsere Schreinerei und Möbelwerkstätte können wir alle Wünsche erfüllen.
- Wir bieten Ihnen einen einzigartigen eigenen Gerätekundendienst.
- 20 Jahre Erfahrung
5 Jahre Vollgarantie, auch auf Geräte

Testen Sie uns, Sie werden begeistert sein

Marktheidenfeld

Georg-Mayr-Str. 1, 09391/915834

Aschaffenburg

Auhofstr. 8, 06021/47405

Frammersbach

Wiesener Str. 56, 09355/9700670

Hanau

Dörnigheimer Str. 2, 06181/98750

Langenberg

Hauptstr. 44, 05248/1718

Perfekte Küchen ...immer günstig!

www.wm-kuechen.de



WM

Küchen + Ideen